



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 7. Januar 1909

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Alfred Breiderhoff	Jenni, Fischerknabe	Hans Oelmann
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Hans Sturm	Seppi, Hirtenknabe	Willy Rau
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Otto Stoeckel	Gertrud, Stauffachers Gattin	Martha Flanz
Werner Stauffacher	Walter Dworkowski	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Josefa Stein
Konrad Hunn	Reinhard Bruck	Berta v. Bruneck, eine reiche Erbin	Elisabeth Huch
Itel Reding	Hermann Stolle	Armgard	Erna Liebenthal
Hans auf der Mauer	Hans Oelmann	Mechthild	Elsa Valéry
Jörg im Hofe	Max Lipski	Elsbeth	Emilia Unda
Ulrich der Schmied	Toni Pointner	Hildegard	Antonie Erna
Walter Fürst	August Weber	Walter	Else Tittel
Wilhelm Tell	Franz Everth	Wilhelm	Mierke
Rösselmann, der Pfarrer	Hans Battige	Friesshardt	Hermann Stolle
Petermann, der Sigrüst	Fritz Burschell	Leuthold	Reinhard Bruck
Kuoni, der Hirt	Theodor Kigler	Rudolf der Harras, Gesslers Stallmeister	Toni Pointner
Werni, der Jäger	Walter Dworkowski	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Emil Mamelok
Ruodi, der Fischer	Paul Henckels	Stüssi, der Flurschütz	Theodor Kigler
Arnold vom Melchthal	Richard Feist	Der Stier von Uri	Gustav Schwioger
Konrad Baumgarten	Emil Mamelok	Ein Reichsbote	Josef Laquer
Meier von Sarnen	Willi Rau	Oeffentlicher Ausrufer	Toni Pointner
Struth von Winkelried	Gustav Schwioger	Barmherzige Brüder, Gesslerische und Landenbergische Reiter.	
Klaus von der Flüe	Meinhart Maur	Viele Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstätten.	
Burkhard am Bühel	Victor Maseberg		
Arnold von Sewa			

Nach dem 3. Akt 20 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	.. 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	.. 2.—
1. Rang Mittelloge	.. 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	.. 1.50
1. Rang Seitenloge	.. 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	.. 1.—
Parkettloge	.. 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	.. 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	.. 3.85	2. Rang Stehplatz	.. 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr. Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.) Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrebsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Freitag, den 8. Januar 1909: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Fr. v. Schönthan.

Samstag, den 9. Januar 1909,

Abonnement B:
zum ersten Male:

Maria Magdalene.

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen von Friedrich Hebbel.



Donnerstag, den 7. Januar 1909

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Willy Tell.

Schauspiel von Schiller.

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwytz und Uri
 Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr
 Ulrich von Rudenz, sein Neffe
 Werner Stauffacher
 Konrad Hunn
 Itel Reding
 Hans auf der Mauer
 Jörg im Hofe
 Ulrich der Schmied
 Walter Fürst
 Wilhelm Tell
 Rösselmann, der Pfarrer
 Petermann, der Sigrist
 Kuoni, der Hirt
 Werni, der Jäger
 Ruodi, der Fischer
 Arnold vom Melchthal
 Konrad Baumgarten
 Meier von Sarnen
 Struth von Winkelried
 Klaus von der Flüe
 Burkhardt am Bühel
 Arnold von Sewa



Hans Oelmann
 Willy Rau
 Martha Flanz
 Josefa Stein
 Elisabeth Huch
 Erna Liebenthal
 Elsa Valéry
 Emilia Unda
 Antonie Ernau
 Else Tittel
 Mierke
 Hermann Stolle
 Reinhard Bruck
 Toni Pointner
 Emil Mamelok
 Theodor Kigler
 Gustav Schwieger
 Josef Laquer
 Toni Pointner
 der Gesslerische und Landenbergische Reiter.
 Männer und Weiber aus den Waldstätten.

Nach dem 3. Akt 20

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

exklusive der

Beginn d. Vorstellung 7 Uhr. Ende

Die Tageskasse (Eingang Kas
 Die voraus bestellten Billets müssen am
 wird anderweitig darüber verfügt. Vo
 alle Plätze beginnt am Vormitt
 in dem Passagebureau des Nordd.
 in der Schrobsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).
 und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Reihe	Mark 2.95
1.—2. Reihe	.. 2.—
Reihe	.. 1.50
Reihe	.. 1.—
Reihe	.. 0.70
z	.. 0.50
obengebühr	

öffnung 6 Uhr. Einlass 6 1/2 Uhr.

Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 en Tages an der Tageskasse,
 im Hauptbahnhof (Telephon 7851)

Freitag, den 8. Januar 1909: **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Fr. v. Schönthan.

Samstag, den 9. Januar 1909,

Abonnement B:
 zum ersten Male

Maria Magdalene.

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Aufzügen von Friedrich Hebbel.